

Hollen zeigt tolle Frühform

Tischtennis-Landesligist startet mit Auswärtssieg in die Saison – Lunestedt überzeugt – GTV ohne Chance

LUNESTEDT. Die Damen-Landesliga hat einen Frühstart in die neue Tischtennis-Saison hingelegt. Alle drei Teams von der Unterweser waren schon im Einsatz. Während der TSV Lunestedt und der TSV Hollen II jeweils einen Sieg landen konnten, musste der Geestemünder TV eine erwartete Niederlage einstecken.

TSV Lunestedt – ESV Lüneburg 8:4
Der TSV legte mit Neuzugang Freia Runge gegen den letztjährigen Vizemeister einen Start nach Maß hin und untermauerte seine Ambitionen, ganz oben mitzuspielen. Den Grundstein zum Erfolg legten die Gastgeberinnen zu Beginn in den Doppeln, die beide gewonnen wurden.

In den Einzeln konnten Freia Runge, Eline Gall und Rebecca Rachow nichts gegen die auf beiden Schlägersseiten mit Noppenbelägen agierende Uschi Krüger ausrichten, ließen sonst aber nichts anbrennen. Den vierten Gegenpunkt musste Renata Völschow gegen Bensemann zulassen, wobei sie eine 2:0-Satzführung nicht nutzen konnte. Genau anders herum machte es Rebecca Rachow in ihrem ersten Einzel gegen Bensemann, als sie nach einem 0:2-Satzrückstand noch gewann. Am Ende war jede Spielerin mit mindestens einem Einzelsieg am Sieg beteiligt.

Ergebnisse: Runge/Völschow - Krüger/Diekmann 3:1 Sätze, Gall/Rachow - Betz/Bensemann 3:2 (11:5 im 5. Satz), Runge - Betz 3:0, Gall - Krüger 0:3, Rachow - Bensemann 3:2 (11:8), Völschow - Diekmann 3:2 (11:3), Runge - Krüger 1:3, Gall - Betz 3:1, Rachow - Diekmann 3:1, Völschow - Bensemann 2:3 (6:11), Rachow - Krüger 0:3, Runge - Diekmann 3:0.

FSC Stendorf II – TSV Hollen II 1:8
Die Hollenerinnen hatten gewaltigen Respekt vor der Spielstärke



Mit der Hollener Reserve feierten Jana Hollmann (links) und Rabea Grottian, die in Stendorf ungeschlagen blieben, einen gelungenen Saisonauftakt. Foto Päschen

des Aufsteigers, aber sie präsentierten sich in einer beeindruckenden Frühform und überrollten die Gastgeberinnen förmlich. Der Gewinn beider Eingangsdoppel trug sicher dazu bei, dass es in den Einzeln wie am Schnürchen lief. Hollens Reserve hätte sogar 8:0 gewinnen können, aber Sandra Böhlken musste sich gegen Melanie Scholze nach einer 2:1-Satzführung und einem vergebenen Matchball im vierten Satz noch knapp geschlagen geben.

Ergebnisse: Scholze/Kaune - Gollin/Böhlken 0:3, Jürgens/Lilienthal - Grottian/Hollmann 0:3, Jürgens - Böhlken 3:2

(11:5), Scholze - Gollin 2:3 (9:11), Lilienthal - Hollmann 0:3, Kaune - Grottian 1:3, Jürgens - Gollin 0:3, Scholze - Böhlken 1:3, Lilienthal - Grottian 1:3.

GTV – TuS Fleestedt 2:8
Neben den ohnehin fehlenden Hofmann-Schwestern Regina und Jana war bei den Gastgeberinnen auch die reaktivierte Christine Jäckel-Kirsch nicht dabei. Dafür sprang Lisa Rohde ein, die allerdings ebenso chancenlos war wie auch Yvonne Brückner. Michelle Malkmus und Claudia Krieten konnten im oberen Paarkreuz immerhin Annegret Lange besiegen, aber damit allein war die aller-

dings auch erwartete Niederlage gegen den Titelanwärter nicht abzuwenden. Es muss abgewartet werden, ob die Geestemünderinnen mit Christine Jäckel-Kirsch gegen nicht ganz so starke Gegner mithalten und auch punkten können oder ob es in dieser Saison ein Debakel für den letztjährigen Tabellenvierten gibt.

Ergebnisse: Krieten/Brückner - Lange/Henke 1:3, Malkmus/Rohde - Beutler/Rudloff 0:3, Malkmus - Beutler 0:3, Krieten - Lange 3:1, Brückner - Henke 0:3, Rohde - Rudloff 0:3, Malkmus - Lange 3:2 (11:7), Krieten - Beutler 1:3, Brückner - Rudloff 1:3, Rohde - Henke 0:3. (pä)